

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
für das  
Gesundheitswesen  
Version 1.1**

**Lagerbestandsbericht  
(INVRPT)**

**EANCOM® 2002 Syntax 3**

Einführung .....	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe .....	4
Nachrichtendiagramm .....	7
Nachrichtenstruktur .....	16
Segmentlayout.....	18
Verwendete Codes .....	76
Beispiel .....	132

## Einführung

---

### Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVRPT 006 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## **Einführung**

---

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Aktuelle Bestandsmenge	33	QTY SG9#1\SG11#1	C186	6060
Aktuelle Konsignationsbestandsmenge	39	QTY SG9#1\SG11#2	C186	6060
Aktuelle Konsignationsbestandsmenge	41	QTY SG9#1\SG11#3	C186	6060
Anfang Berichtszeitraum	7	DTM	C507	2380
Angaben auf Geschäftsbriefen	16	RFF SG2#3\SG3#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	20	RFF SG2#4\SG3#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	23	RFF SG2#5\SG3#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	57	UNZ		0036
Artikelnummer des Käufers	28	PIA SG9#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	27	PIA SG9#1	C212	7140
Berichtszeitraum von-bis	9	DTM	C507	2380
Bestandskorrekturmenge	49	QTY SG9#1\SG11#7	C186	6060
Bestellstatus	37	STS SG9#1\SG11#1	C555	4405
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Charge	29	PIA SG9#1	C212	7140
CRP Prozess	31	ALI SG9#1		4183
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	57	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Datum des Bestandsberichts	6	DTM	C507	2380
Datum des Bestandsberichtes (Standort)	35	DTM SG9#1\SG11#1	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
Dokumentennummer	4	BGM	C106	1004
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Ende Berichtszeitraum	8	DTM	C507	2380
Fehlmenge	45	QTY SG9#1\SG11#5	C186	6060
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gelieferte Menge	55	QTY SG9#1\SG11#1 0	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	56	UNT		0074
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN Artikelnummer	25	LIN SG9#1	C212	7140
Gültigkeitsperiode Status	36	DTM SG9#1\SG11#1	C507	2380
Identifikation des Bestandsberichterstatters 1	15	NAD SG2#3	C082	3039

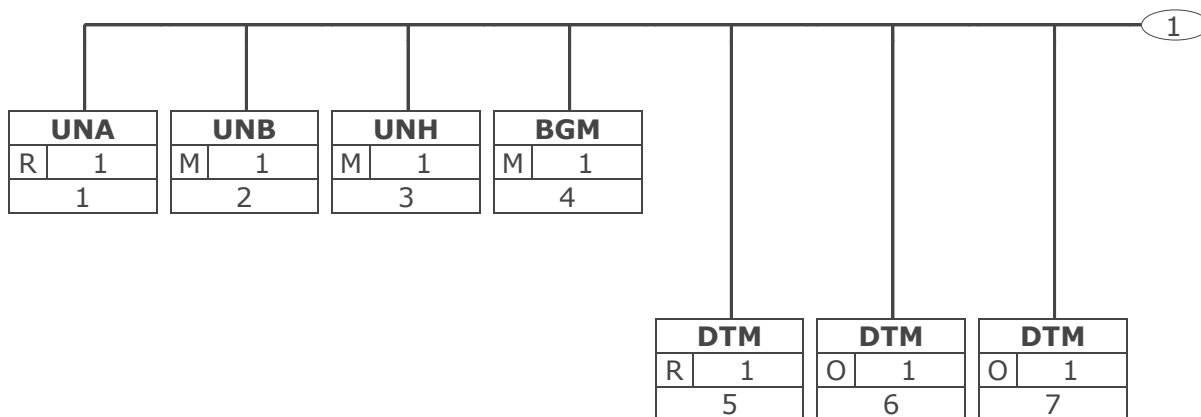
**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Identifikation des Bestandsberichterstatters 2, Zentrale	19	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation des Bestandsberichterstatters 3, Lager	22	NAD SG2#5	C082	3039
Identifikation des Käufers	14	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers	13	NAD SG2#1	C082	3039
Interne Kundennummer	17	RFF SG2#3\SG3#2	C506	1154
Kontaktperson oder -abteilung	18	CTA SG2#3\SG4#1	C056	3413
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	21	CTA SG2#4\SG4#1	C056	3413
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	24	CTA SG2#5\SG4#1	C056	3413
Kontrakt	10	RFF SG1#1	C506	1154
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Offene Menge	43	QTY SG9#1\SG11#4	C186	6060
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Positionsnummer	25	LIN SG9#1		1082
Primäridentifikation ohne GTIN	26	PIA SG9#1	C212	7140
Rechnungsnummer	12	RFF SG1#2	C506	1154
Referenzdatum	11	DTM SG1#1	C507	2380
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Richtung der Bestandsbewegung (Aktuelle Bestandsmenge)	32	INV SG9#1\SG11#1		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Aktuelle Konsignationsbestandsmenge)	38	INV SG9#1\SG11#2		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandsentnahmemenge)	40	INV SG9#1\SG11#3		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandskorrekturmenge)	48	INV SG9#1\SG11#7		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Fehlmenge)	44	INV SG9#1\SG11#5		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Offene Menge)	42	INV SG9#1\SG11#4		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Vorrätige Menge)	50	INV SG9#1\SG11#8		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Wareneingangsmenge)	46	INV SG9#1\SG11#6		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge)	52	INV SG9#1\SG11#9		4501
Richtung der Bestandsbewegung (Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge)	54	INV SG9#1\SG11#1 0		4501

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Seriennummer	30	PIA SG9#1	C212	7140
Standort der Ware	34	LOC SG9#1\SG11#1	C517	3225
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Vorrätige Menge (inkl. beschädigte Ware)	51	QTY SG9#1\SG11#8	C186	6060
Wareneingangsmenge	47	QTY SG9#1\SG11#6	C186	6060
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge	53	QTY SG9#1\SG11#9	C186	6060
Übertragungsdatei Ende	57	UNZ		0036

## Nachrichtendiagramm



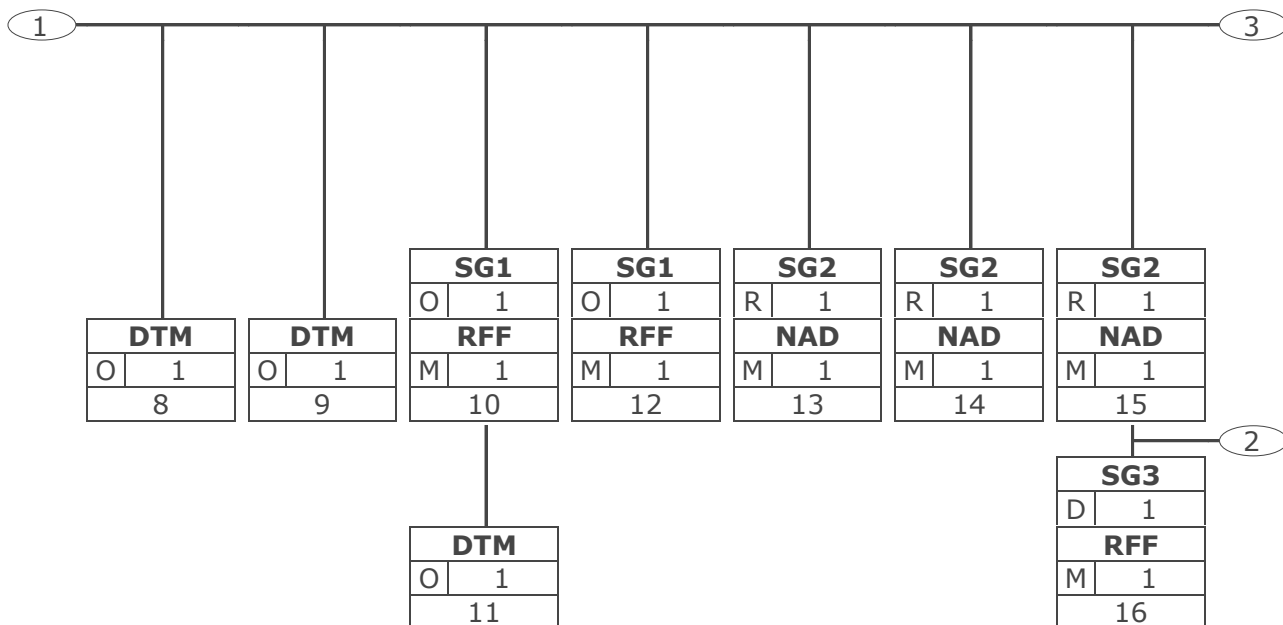
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

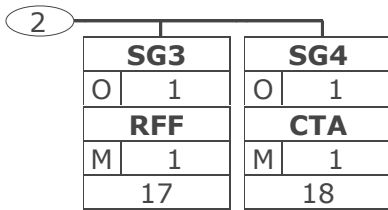
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide



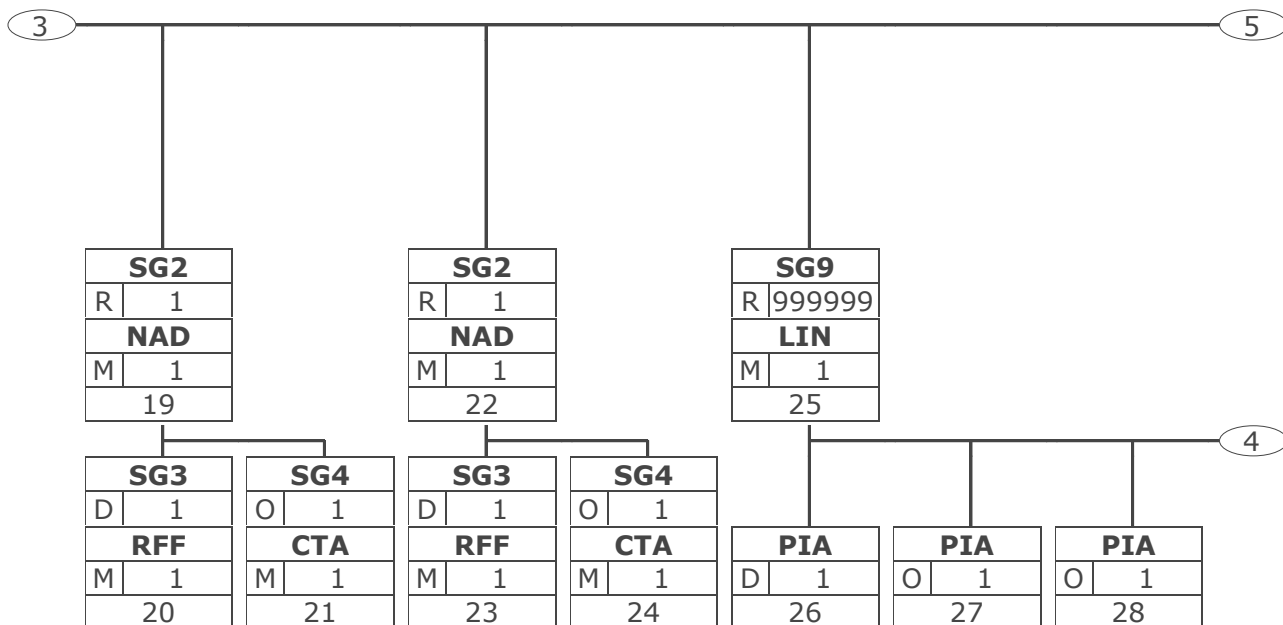
## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



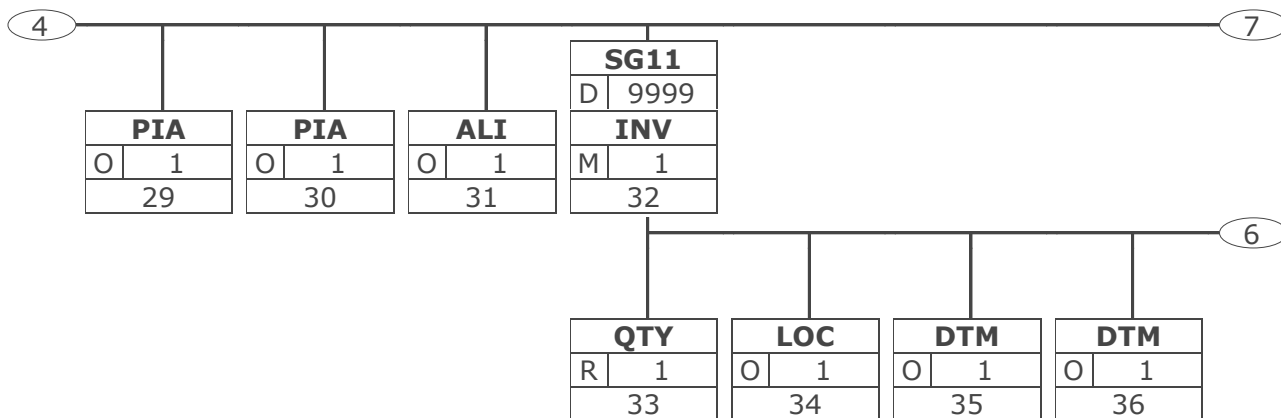
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

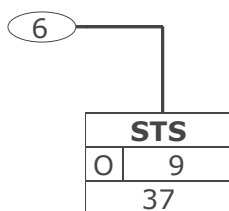
Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

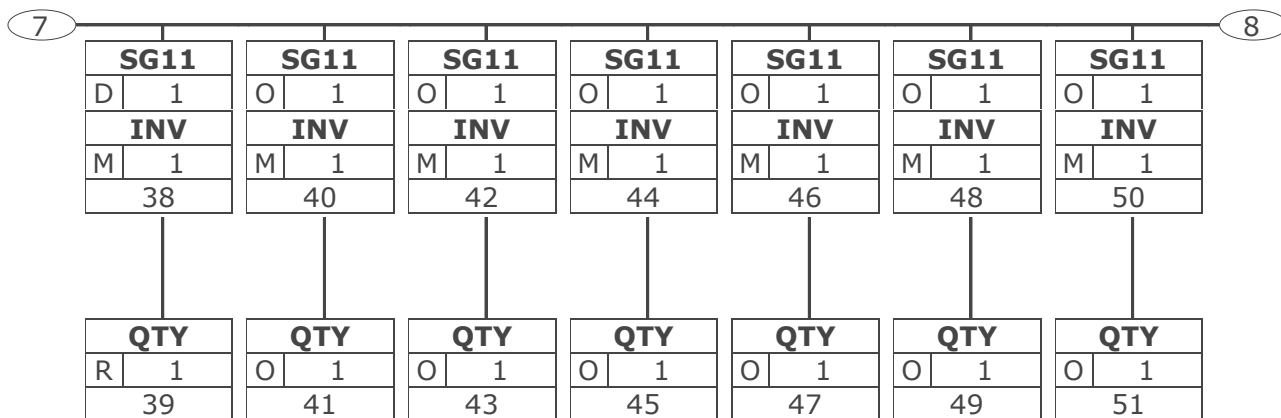
## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide	

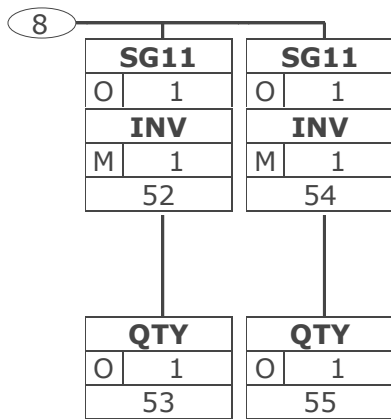
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm

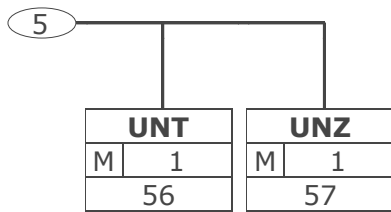
---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	O	1	Datum des Bestandsberichts
DTM	7	O	1	Anfang Berichtszeitraum
DTM	8	O	1	Ende Berichtszeitraum
DTM	9	O	1	Berichtszeitraum von-bis
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	10	M	1	Rahmenauftrags- / Vertragsnummer
DTM	11	O	1	Referenzdatum
SG1		O	1	RFF
RFF	12	M	1	Rechnungsnummer
SG2		R	1	NAD
NAD	13	M	1	Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers
SG2		R	1	NAD
NAD	14	M	1	Identifikation des Käufers
SG2		R	1	NAD-SG3-SG3-SG4
NAD	15	M	1	Identifikation des Bestandsberichterstatters 1
SG3		D	1	RFF
RFF	16	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG3		O	1	RFF
RFF	17	M	1	Interne Kundennummer
SG4		O	1	CTA
CTA	18	M	1	Kontaktperson oder -abteilung
SG2		R	1	NAD-SG3-SG4
NAD	19	M	1	Identifikation des Bestandsberichterstatters 2, Unternehmenszentrale
SG3		D	1	RFF
RFF	20	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		O	1	CTA
CTA	21	M	1	Kontaktperson oder -abteilung
SG2		R	1	NAD-SG3-SG4
NAD	22	M	1	Identifikation des Bestandsberichterstatters 3, Lager
SG3		D	1	RFF
RFF	23	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		O	1	CTA
CTA	24	M	1	Kontaktperson oder -abteilung
SG9		R	9999999	LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-ALI-SG11-SG11-SG11- SG11-SG11-SG11-SG11-SG11-SG11-SG11
LIN	25	M	1	GTIN Artikelnummer
PIA	26	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN (PZN)
PIA	27	O	1	Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)
PIA	28	O	1	Artikelnummer des Käufers (sekundär Ident.)
PIA	29	O	1	Chargennummer
PIA	30	O	1	Seriennummer
ALI	31	O	1	CRP Prozess
SG11		D	9999	INV-QTY-LOC-DTM-DTM-STC

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



**Nachrichtenstruktur**

<b>Seg.</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Max. Wdh.</b>	<b>Segment</b>
INV	32	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	33	R	1	Aktuelle Bestandsmenge
LOC	34	O	1	Standort der Ware
DTM	35	O	1	Datum des Bestandsberichtes (Standort)
DTM	36	O	1	Gültigkeitsperiode Status
STS	37	O	9	Bestellstatus
SG11		D	1	INV-QTY
INV	38	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	39	R	1	Aktuelle Konsignationsbestandsmenge
SG11		O	1	INV-QTY
INV	40	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	41	O	1	Bestandsentnahmemenge
SG11		O	1	INV-QTY
INV	42	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	43	O	1	Offene Menge
SG11		O	1	INV-QTY
INV	44	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	45	O	1	Fehlmenge
SG11		O	1	INV-QTY
INV	46	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	47	O	1	Wareneingangsmenge
SG11		O	1	INV-QTY
INV	48	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	49	O	1	Bestandskorrekturmenge
SG11		O	1	INV-QTY
INV	50	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	51	O	1	Vorrätige Menge (inkl. beschädigte Ware)
SG11		O	1	INV-QTY
INV	52	M	1	Richtung der Bestandsbewegung
QTY	53	O	1	Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge
SG11		O	1	INV-QTY
INV	54	M	1	Richtung der Bestandsbewegung (Gelieferte Menge)
QTY	55	O	1	Gelieferte Menge
UNT	56	M	1	Nachrichtenende
UNZ	57	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: <b>UNA:+.?' '</b> Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 <b>Version 3</b>
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA <b>Referenz</b> BB <b>Paßwort</b>
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 <b>Testübertragung</b>

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:

Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVRPT Lagerbestandsbericht
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN006 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVRPT:D:01B:UN:EAN006'						
Die Referenznummer der INVRPT-Nachricht lautet ME000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	<b>BGM</b>	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtename		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	35 Lagerbestandsbericht
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Dokumentennummer	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer des Inventurberichts, vergeben vom Absender
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
Segmentstatus: Muss						
Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Beispiel: BGM+35:::X+87441+9' Die Belegnummer lautet 87441.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	<b>DTM</b>	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Muss						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20160823:102' Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.						
Beispiel: DTM+137:201608230800:203' Datum und Zeit der Nachricht sind der 23.08.2016 08:00 Uhr.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
6	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	366 Datum des Bestandsberichts
Datum des Bestandberichts	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses DTM-Segment wird verwendet, sofern das Datum des Bestandsberichts vom Dokumentendatum abweicht.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+366:20160612:102'</code> Der Bestandsbericht wurde am 12.06.2016 erstellt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	194 <b>Anfangsdatum/- zeit</b>
<b>Anfang Berichtszeitraum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 615 JJWW
Segmentstatus: Kann						
Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Beispiel: <b>DTM+194:20161201:102'</b> Der 01.12.2016 ist das Anfangsdatum des Berichtszeitraums.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
8	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	206 <b>Endedatum/-zeit</b>
<b>Ende Berichtszeitraum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 615 JJWW
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+206:20161204:102'</b> Der 04.12.2016 ist das Endedatum des Berichtszeitraums.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
9		<b>DTM</b> O 1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	273 Gültigkeitsperiode
Berichtszeitraum von-bis	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 719 JJJJMMTTHHMM- JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Alternativ(!) zur Angabe des Anfangs- und Endezeitraumes kann dieses DTM als Gültigkeitsperiode mit einem Zeitraum von-bis verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+273:2016050120160531:718'</b> Der Berichtszeitraum dauerte vom 01.05.2016 bis 31.05.2016</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
10	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	BO <b>Rahmenauftragsnummer</b> CT <b>Vertragsnummer</b>
<b>Kontrakt</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf einen zugrunde liegenden Vertrag verwiesen werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+CT:APR99'</b> Der Lagerbestandsbericht bezieht sich auf Vertrag APR99.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
11	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Referenzdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20160103:102' Kontraktdatum ist der 01.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
12	<b>SG1</b>	O	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsnummer
Rechnungsnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf eine Rechnung verwiesen werden.</p> <p>Dieses Segment wird nur im Gutschriftsverfahren verwendet.</p> <p>Beispiel: RFF+IV:Mai17'</p> <p>Der Lagerbestandsbericht bezieht sich die Rechnung Mai17.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
13	<b>SG2</b>	R	1		NAD	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU <b>Lieferant</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Muss						
Der Lieferant/Nachrichtenempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: <b>NAD+SU+4089876511111::9'</b> Der Lieferant hat die GLN 4089876511111.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
14	<b>SG2</b>	R	1		NAD	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss						
Der Käufer wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9' Der Käufer hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	GY <b>Bestandsberichterstatter</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Bestandsberichterstatters 1</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
CRP-Segmentstatus: Muss						
Der Berichterstatter wird durch seine GLN identifiziert.						
Mindestens einer der drei möglichen Berichterstatter muß angegeben werden.						
Beispiel: NAD+GY+4012345123455::9+:X:X:X:X'						
Der Bestandsberichterstatter hat die GLN 4012345123455.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
16	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4		
	<b>SG3</b>	D	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig							
Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.							
Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111'</b> Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
17	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4		
	<b>SG3</b>	O	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT <b>Interne Kundennummer</b>
<b>Interne Kundennummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe von Referenzierungen verwendet, die sich auf den Partner beziehen, welcher im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurde.							
Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.							
Beispiel: <b>RFF+IT:1515-234-4'</b> Der Bestandsberichterstatter wird zusätzlich durch 1515-234-4 identifiziert.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
18	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>SG4</b>	O	1	CTA		
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	* CN Empfänger
		C056	Abteilung oder Bearbeiter		R	
Kontaktperson oder -abteilung		3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R	
Segmentstatus: Kann						
Das CTA-Segment dient zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Beispiel: CTA+CN+Claus Früh' Ansprechpartner beim Bestandsberichtersteller ist Claus Früh.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	CO <b>Unternehmenszentrale</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Bestandsberichterstatters 2, Zentrale</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
CRP-Segmentstatus: Muss						
Der Berichtersteller wird durch seine GLN identifiziert.						
Mindestens einer der drei möglichen Berichtersteller muß angegeben werden.						
Beispiel: <b>NAD+CO+4012345123463::9+:X:X:X:X'</b>						
Die Unternehmenszentrale hat die GLN 4012345123463.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
20	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4		
	<b>SG3</b>	D	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig							
Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.							
Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111'</b> Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>SG4</b>	O	1	CTA		
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	PD <b>Einkaufsabteilung</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		R		
<b>Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann						
Das CTA-Segment dient zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner beim Bestandsberichterstatter ist Claus Früh.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SN <b>Lagernummer</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Bestandsberichterstatters 3, Lager</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>CRP-Segmentstatus: Muss</p> <p>Der Berichterstatter wird durch seine GLN identifiziert.</p> <p>Mindestens einer der drei möglichen Berichterstatter muß angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <b>NAD+SN+4012345123463::9+:X:X:X:X'</b>  Das Lager hat die GLN 4012345123463.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
23	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4		
	<b>SG3</b>	D	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111'</b> Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
24	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG4</b>	O	1		CTA	
	<b>CTA</b>	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	PD Einkaufsabteilung
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		R		
Kontaktperson oder - abteilung Auftragsbearbeitung	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann						
Das CTA-Segment dient zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner beim Bestandsberichterstatter ist Claus Früh.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	<b>SG9</b> <b>LIN</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
		M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelnummer	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b> (früher EN/UP)
Segmentstatus: Muss						
Das LIN-Segment dient der Angabe einer Position.						
In diesem Segment wird die GTIN-Artikelnummer als Artikelidentifikation angegeben.						
Beispiel: <b>LIN+1+++4056786542381:SRV'</b> Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 1 hat die GTIN 4056786542381.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
26	<b>SG9</b> <b>PIA</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
		D	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Primäridentifikation ohne GTIN	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten AC HIBC (Health Industry Bar Code) PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 246 GS1 Germany
Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.						
Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.						
Beispiel: PIA+5+1500549:SA::246'						
Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA - in diesem Fall mit der PZN						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
27	<b>SG9</b> <b>PIA</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
		O	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: PIA+1+2354-2:SA::91'						
Das Produkt hat die Lieferantenartikelnummer: 2354-2.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
28	<b>SG9</b> <b>PIA</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
		O	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Artikelnummer des Käufers</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C	*	92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.						
Beispiel: PIA+1+4545-54-44:IN::92'						
Das Produkt hat die Käuferartikelnummer: 4545-54-44.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
29	<b>SG9</b> <b>PIA</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
		O	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Charge</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB <b>Chargennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: Charge.						
Beispiel: <b>PIA+1+12-1222-3:NB::9'</b> Die Chargennummer lautet 12-1222-3.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
30	<b>SG9</b> <b>PIA</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
		O	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Seriennummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SN <b>Seriennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer eines Artikels anzugeben.						
Beispiel: <b>PIA+1+CH-X4711:SN::91'</b> Die Seriennummer lautet CH-X4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
31	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>ALI</b>	O	1	Zusätzliche Angaben		
Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	N		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	N		
CRP Prozess	4183	Sonderkondition, Code	an..3	R	*	166 Aufnahme in die CRP-Abwicklung 167 Ausschluß aus der CRP-Abwicklung
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um anzuzeigen, ob der Artikel in den CRP Prozess aufgenommen, oder davon ausgeschlossen wurde.						
Beispiel: ALI+++166' Der Artikel wurde in den CRP Prozess aufgenommen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
32	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	D	9999	INV-QTY-LOC-DTM-STS			
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben			
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Aktuelle Bestandsmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Muss, siehe Hinweis im QTY-Segment</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	D	9999	INV-QTY-LOC-DTM-STS		
33	<b>QTY</b>	R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	145 <b>Aktueller Lagerbestand</b>
<b>Aktuelle Bestandsmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Muss						
CRP Segmentstatus: Muss-Menge						
Definition Tatsächlicher Lagerbestand: Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, d.h. der buchmäßig geführte Gesamtbestand, der zum Berichtszeitpunkt den physisch im Lager befindlichen Bestand abbildet. Diese Menge muß immer übermittelt werden, selbst wenn der Bestand dem Wert '0' entspricht.						
Wichtiger Hinweis: Wird im BGM DE1000 "KONSIGNATION" eingetragen, darf diese Segmentgruppe NICHT benutzt werden, die folgende SG erhält dann Muss-Status. Die folgenden Segmente LOC-DTM-STS können dann in der nächsten Segmentgruppe verwendet werden.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: <b>QTY+145:12:KGM'</b> Der aktuelle Lagerbestand beträgt 12 kg.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
34	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	D	9999	INV-QTY-LOC-DTM-STS		
	<b>LOC</b>	O	1	Ortsangabe		
Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	*	14 Standort der Ware
	C517	Ortsangabe		A		
Standort der Ware	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		Globale Lokationsnummer - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Identifikation eines Standortes von inventorierten Produkten bezogen auf die im QTY-Segment spezifizierte Menge.</p> <p>Zur Identifikation von Lokationen wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer (GLN) empfohlen.</p> <p>Beispiel: LOC+14+4056786542381::9' Die Waren befinden sich am Ort mit der folgenden GLN: 4056786542381</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
35	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	D	9999	INV-QTY-LOC-DTM-STS		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	366 Datum des Bestandsberichts
Datum des Bestandsberichtes (Standort)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	*	102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 615 JJWW
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Datumsangaben genutzt, die sich auf eine im QTY-Segment der aktuellen Position angegebene Menge (oder Untermenge) bezieht.						
Beispiel: DTM+366:20161101:203 ' Der Bestandsbericht ist vom 01.11.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
36	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	D	9999	INV-QTY-LOC-DTM-STS		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	273 <b>Gültigkeitsperiode</b>
<b>Gültigkeitsperiode Status</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	*	718 <b>JJJJMMTT- JJJJMMTT</b> 719 <b>JJJJMMTTTHHMM- JJJJMMTTTHHMM</b> Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird in Verbindung(!) mit dem STS-Segment für die Angabe einer Periode verwendet, die sich auf eine im QTY-Segment der aktuellen Position angegebene Menge (oder Untermenge) bezieht.						
Beispiel: <b>DTM+273:201611020161115:718'</b> The validity period is 01.11.2016 to 15.11.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
37	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	D	9999	INV-QTY-LOC-DTM-STS		
	<b>STS</b>	O	9	Status		
Zur Angabe des Status eines Objekts oder einer Dienstleistung einschließlich der Kategorie und des Grundes bzw. der Gründe für den Status.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C601	Statuskategorie		O		
	9015	Statuskategorie, Code	an..3	M	*	7 Statuscodeliste (GS1 Temporär Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	C555	Status		O		
Bestellstatus	4405	Status, Code	an..3	M		71 Verfügbar für Bestellung 72 Nicht verfügbar für Bestellung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe von Statusinformationen bezogen auf die aktuelle Position.						
Dieses Segment wird nach Absprache mit dem Lieferanten in Kombination mit dem vorangegangenen DTM- Segment verwendet, um den jeweiligen Artikel aus dem CRP Prozeß herauszunehmen bzw. wieder mit hineinzunehmen.						
Beispiel: STS+7::9+71::9' Das Produkt ist für eine Bestellung verfügba						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
38	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	D	1	INV-QTY		
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben		
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St *	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Aktuelle Konsignationsbestandsmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D	1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O	1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N	
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D	1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Muss, siehe Hinweis im QTY-Segment</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	D	1	INV-QTY		
39	<b>QTY</b>	R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	152 <b>Konsignationsbestand</b>
<b>Aktuelle Konsignationsbestandsmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Muss						
Definition Tatsächlicher KONSIGNATIONS-Lagerbestand: Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, d.h. der buchmäßig geführte Gesamtbestand, der zum Berichtszeitpunkt den physisch im Lager befindlichen Bestand an Konsignationsware abbildet.						
Wichtiger Hinweis: Wird im BGM DE1000 "KONSIGNATION" eingetragen, erhält diese Segmentgruppe Muss-Status. Die Segmente LOC-DTM-STS aus der vorherigen SG können dann in dieser Segmentgruppe verwendet werden.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: <b>QTY+152:12:KGM'</b> Der aktuelle Konsignationsbestand beträgt 12 kg.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
40	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben			
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandsentnahmemenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
41	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>QTY</b>	O	1	Menge			
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	199 <b>Bestandsentnahmemenge</b>
<b>Aktuelle Konsignationsbestandsmenge</b>		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann							
CRP Segmentstatus: Muss-Menge							
Definition Bestandsentnahmemenge: Die Menge, die vom Bestand seit dem letzten Bestandsbericht zur Versorgung der Verkaufsstellen entnommen wurde. Bestandskorrekturen, wie Retouren aus den Verkaufsstellen und Rückgaben an den Lieferanten, sind in dieser Menge nicht enthalten. Die Bestandsentnahmemengen können zur Prognose der zukünftigen Nachfrage verwendet werden.							
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.							
Beispiel: <b>QTY+199:96:KGM'</b> Die Bestandentnahme beträgt 9 kg.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
42	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben			
Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Offene Menge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
Segmentgruppenstatus: Kann  Segmentstatus: Muss  Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.  Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
43	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>QTY</b>	O	1	Menge			
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	73 <b>Ausstehende Menge</b>
<b>Offene Menge</b>		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann							
CRP Segmentstatus: Muss-Menge							
Definition Ausstehende Menge: Die Summe der avisierten Bestellungen, die physisch aber noch nicht ausgeliefert bzw. vom Handel noch nicht vereinnahmt wurden.							
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.							
Beispiel: <b>QTY+73:20:KGM'</b> Die ausstehende Menge beträgt 20 kg.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
44	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben			
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Fehlmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY		
45	<b>QTY</b>	O	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	217 <b>Fehlmenge</b>
<b>Fehlmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann						
CRP Segmentstatus: Muss-Menge						
Definition Fehlmengen (Outs): Summe des Bedarfs der Verkaufsstellen, der in dem zurückliegenden Berichtszeitraum (in Beziehung Zentrallager - Verkaufsstellen) nicht befriedigt werden konnte; d. h. die Abbildung der verfügbaren Bestandsmenge abzüglich des Bedarfs der Verkaufsstellen. Diese Menge muß nur dann übermittelt werden, wenn Fehlmengen vorliegen (ansonsten wird das Segment nicht übermittelt).						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+217:20:KGM' Die Fehlmenge beträgt 8 kg						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
46	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben			
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Wareneingangsmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
47	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>QTY</b>	O	1	Menge			
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	48 <b>Empfangene Menge</b>
<b>Wareneingangsmenge</b>		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann							
CRP Segmentstatus: Kann							
Definition Wareneingänge: Wareneingänge aus Belieferung des Lieferanten, d.h. Wareneingangsbuchungen, die den Lagerbestand erhöhen.							
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.							
Beispiel: <b>QTY+48:8:KGM'</b> Der Wareneingang beträgt 8 kg.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
48	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben			
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Bestandskorrekturmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY		
49	<b>QTY</b>	O	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	191 <b>Bestandskorrekturmenge</b>
<b>Bestandskorrekturmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann						
CRP Segmentstatus: Kann						
Definition Bestandskorrektur: Eine Berichtigung zur Bestandsmenge (vorzeichengerecht: '-' bedeutet "negativ", ohne Vorzeichen bedeutet "positiv") auf Grund von: Warenbruch; Inventurdifferenzen; Korrekturen von Falschbuchungen ohne: Retouren; Menge der terminierten Abrufe; Wareneingänge.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+191:8:KGM' Die Bestandskorrektur beträgt 8 Stück.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
50	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11			
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY			
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben			
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Vorrätige Menge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
51	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY		
	<b>QTY</b>	O	1	Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	17 <b>Vorrätige Menge</b>
<b>Vorrätige Menge (inkl. beschädigte Ware)</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann						
Definition Vorrätige Menge: Menge, die vorrätig ist, inklusive beschädigter und reservierter Menge.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: <b>QTY+17:8:KGM'</b> Die vorrätige Menge beträgt 8 kg.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
52	<b>SG9</b>	R	9999999		LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	O	1		INV-QTY		
	<b>INV</b>	M	1		Lagerhaltungsangaben		
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D		1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O		1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N		
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D		1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
53	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY		
	<b>QTY</b>	O	1	Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	209 <b>Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge</b>
<b>Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann						
Definition: Zunehmender Bedarf im Sicherheitsbestand zur variablen Anpassung der normalen Berechnung des Sicherheitsbestandes, aber nicht für eine permanente Änderung der Stammdaten gedacht.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+209:8:KGM' Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge: 8 kg.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
54	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY		
	<b>INV</b>	M	1	Lagerhaltungsangaben		
<p>Ein Segment, mit dem verschiedene Informationen im Zusammenhang mit der Lagerhaltung übertragen werden können. Diese Informationen dienen dazu, Lagerbewegungen und Inventurergebnisse zu verarbeiten.</p>						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Richtung der Bestandsbewegung (Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge)		4501	Lagerbewegungsrichtung, Code	an..3	D	1 Lagerabgang 2 Lagerzugang
		7491	Lagerbestandsart, Code	an..3	O	1 Akzeptierter Warenbestand 2 Beschädigter Warenbestand 3 Zollbestand 4 Reservierter Bestand
		4499	Grund für die Lagerbewegung, Code	an..3	N	
		4503	Inventurmethode, Code	an..3	D	1 Buchbestand 2 Tatsächlicher Bestand
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Lagerbewegungen und Inventurergebnissen.</p> <p>Beispiel: <b>INV++1++1'</b> Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG9</b>	R	9999999	LIN-PIA-ALI-SG11		
	<b>SG11</b>	O	1	INV-QTY		
55	<b>QTY</b>	O	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	46 <b>Gelieferte Menge</b>
<b>Gelieferte Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann						
CRP Segmentstatus: Kann						
Definition Gelieferte Menge: Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden.						
Darunter versteht man Ware die aus dem Distributionszentrum an die Verkaufsstellen versendet wurde (intern empfangene Menge).						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+46:8:KGM' Die gelieferte Menge beträgt 8 Stück.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
56	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist in UN/EDIFACT ein Muss-Segment. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+54+ME000001' Die Nachricht enthält 54 Segmente.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
57	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Segmentstatus: Muss						
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Verwendete Codes

---

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

## Verwendete Codes

---

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

## Verwendete Codes

---

<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN006	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

## Verwendete Codes

---

INVRPT	Lagerbestandsbericht Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Lagerbestandsbericht. GS1 Beschreibung: Die Nachricht dient dem Austausch von Informationen über Bestände. Sie kann in beliebiger Richtung zwischen Handelspartnern ausgetauscht werden.
<b>1001</b>	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
35	Lagerbestandsbericht Die Nachricht dient dem Austausch von Informationen über durchgeführte Bestandsaufnahmen.
<b>1131</b>	Codeliste, Code   Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.  Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

## Verwendete Codes

154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporär Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporär Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.



## Verwendete Codes

---

CO	Farbe (GS1 Temporär Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporär Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporär Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporär Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporär Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporär Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.

## Verwendete Codes

---

X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält

## Verwendete Codes

---

X26	<p>Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.</p>
X27	<p>Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.</p>
X28	<p>Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff</p>
X29	<p>Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.</p>
X30	<p>Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code)</p> <p>Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen</p>
X31	<p>Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.</p>
X32	<p>Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code)</p> <p>Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.</p>
X33	<p>Garantieart (GS1 Temporär Code)</p> <p>Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.</p>
X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X37	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X38	<p>Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X39	<p>Saisonparameter (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X40	<p>Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird</p>

## Verwendete Codes

---

X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.

**Verwendete Codes**

X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
BO	Rahmenauftragsnummer Referenznummer, die der Auftraggeber für einen Rahmenauftrag vergeben hat.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.

## Verwendete Codes

---

GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.
IV	Rechnungsnummer [1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.
<b>1225</b>	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
<b>2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
194	Anfangsdatum/-zeit Datum/Zeit des Beginns einer Periode.
206	Enddatum/-zeit Enddatum einer Periode (von/bis).
273	Gültigkeitsperiode Datum (von/bis)/Periode, innerhalb derer die referenzierten Dokumente gültig sind.
366	Datum des Bestandsberichts Datum, an dem ein Bestandsbericht erstellt wird.
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.

**Verwendete Codes**

102	JJJJMMTT	Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW	Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT	Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW	Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM	Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).

## Verwendete Codes

---

616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW	Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM	Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr	Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat	Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche	Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag	Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde	Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute	Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester	Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat	Zur Angabe eines halben Monats.



## Verwendete Codes

---

21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporär Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
GY	Bestandsberichterstatter Partner, der die Inventurbestände berichtet.
SN	Lagernummer Ein Geschäftspartner, der ein Lager oder einen Speicher unterhält. GS1 Beschreibung: Nummer zur Identifikation eines Lagers.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
<b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.

## Verwendete Codes

---

8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.

**Verwendete Codes**

90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.

## Verwendete Codes

---

281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutic Goods Administration (TGA) Australische Institution, die für die Verwaltung von Arzneimittelrecht in Australien verantwortlich ist.
297	IT, Ufficio IVA Amt, welches für die Verwaltung von MwSt-Nummern in Italien zuständig ist (Italienisches Institut für die Vergabe einer Ust-Nummer).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporär Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporär Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporär Code)

## Verwendete Codes

---

TGA	AU, Therapeutic Goods Administration (GS1 Temporär Code) Australische Administration, die für die Regulierung therapeutischer Waren in Australien verantwortlich ist.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporär Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
<b>3139</b>	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
<b>3227</b>	Ortsangabe, Qualifier Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.
14	Standort der Ware (3384) Ort, an dem sich die Ware befindet und wo sie zur Prüfung verfügbar ist.
<b>4183</b>	Sonderkondition, Code Code für eine Sonderkondition.
166	Aufnahme in die CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen in die CRP-Abwicklung aufgenommen werden.
167	Ausschluß aus der CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen aus der CRP-Abwicklung ausgeschlossen werden.
<b>4347</b>	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.

## Verwendete Codes

---

5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
<b>4403</b>	Anweisung, Qualifier Qualifier für eine Anweisung.
1	Handlung verlangt Die Anweisung erfordert eine Handlung.
2	Partneranweisungen Die Anweisungen müssen im Sinne des Partners ausgeführt werden.
10E	Rücksendungs-Anweisung (GS1 Temporär Code) Eine Anweisung betreffend der Rücksendung identifizierter Waren.
11E	Vorgang ausgeführt (GS1 Temporär Code) Die Anweisung informiert über einen abgeschlossenen Vorgang.
<b>4405</b>	Status, Code Code für einen Status.
1	Zu erledigen Anmerkung, daß die angefragte Dienstleistung in der Bestellung unerledigt geblieben ist.
3	Angekommen in schadhaftem Zustand [UN/Rec24 transport status] GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel sind beschädigt an einem Ort eingetroffen.
4	Beendet Der Betrag hat Endgültigkeitsstatus.
5	Gegenstand der Abschlußzahlung Der Betrag ist Gegenstand des Abschlusses.
6	Minimum Der angegebene Betrag ist ein minimaler Tarif.
7	Fest Der angegebene Betrag ist ein fester Tarif.
8	Maximum Der angegebene Betrag ist ein maximaler Tarif.
9	Information Der Betrag ist nur zur Information angegeben, er ist nicht Teil der Gebühr, die abgezogen oder addiert wird.

## Verwendete Codes

10	<p>Freigabe durch Landwirtschafts-, Lebensmittel- oder Fischereibehörde</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendung/Ladungsträger/Transportmittel wurden durch Landwirtschafts-, Lebensmittel- oder Fischereibehörden freigegeben.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger, deren Versendung zurückgehalten wurde, sind jetzt zur Versendung durch die zuständige Behörde freigegeben.</p>
11	<p>Freigegeben durch Hafenbehörde</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendung/Ladungsträger/Transportmittel wurden durch Hafenbehörden freigegeben.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Hafenbehörde erteilte die Freigabe zum Verlassen des Hafens der Waren/Sendungen/Ladungsträger/ Transportmittel.</p>
12	<p>Freigegeben durch Zoll</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendung/Ladungsträger/Transportmittel wurden durch Zollbehörden freigegeben.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Zoll gab die Waren/Sendungen für den Import/Export frei.</p>
13	<p>Warenaufnahme vervollständigt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendung/Ladungsträger wurden aufgenommen/geladen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von einem vordefinierten Ort aufgenommen.</p>
14	<p>Prozess vervollständigt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Das Verfahren wurde abgeschlossen.</p>
15	<p>Zusammengefaßt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Die Waren/Sendungen wurden zusammengefasst.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen wurden zu anderen Waren/Sendungen hinzugefügt, um eine größere Sendung zu bilden und/oder wurden in einem oder mehreren Containern/Einheiten zusammengefaßt (Sammelladung).</p>
16	<p>Grenze überschritten</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel haben die Grenze überschritten.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger haben die Grenze von einem Land zu einem anderen überschritten.</p>

## Verwendete Codes

---

17	<p>Zollabfertigung verweigert</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel wurde die Zollabfertigung verweigert.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Zollbehörden haben die Zollabfertigung der Waren/Sendungen/Ladungsträger abgelehnt.</p>
18	<p>Beschädigt während des Transports</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beim Transport beschädigt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beim Transport beschädigt.</p>
19	<p>Ladungsträger, Schadensgutachten</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Beschädigte Ladungsträger wurden geschätzt und ein Reparaturangebot gesendet.</p> <p>GS1 Beschreibung: Beschädigte Ladungsträger wurde geschätzt. Die Bewertung wurde an den Vermieter gesandt.</p>
20	<p>Verspätet während des Transports</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel haben sich beim Transport verspätet.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger haben sich beim Transport verspätet.</p>
21	<p>Anlieferung vervollständigt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Die Ware/Sendung/Ausstattung wurde geliefert.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen Ort/Partner in der Transportkette geliefert.</p>
22	<p>Gegenstand der vereinbarten Bedingungen</p> <p>Gegenstand der vereinbarten Bedingungen.</p>
23	<p>Lieferung nicht vollständig</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Die Lieferung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern wurde noch nicht vervollständigt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Lieferung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern wurde noch nicht abgeschlossen.</p>
24	<p>Abfahrt vollständig</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Die Transportmittel sind abgefahren.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Transportmittel haben einen Ort in der Transportkette verlassen.</p>



## Verwendete Codes

---

25	<p>Verspätete Abfahrt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Die Transportmittel haben sich bei der Abfahrt verspätet.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Transport war bei der Abfahrt eines vereinbarten Transportvorgangs zu spät.</p>
26	<p>Heruntergenommen</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Der Ladungsträger wurde von einer Position oberhalb anderer Ladungsträger und/oder einem Transportmittel entnommen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Ladungsträger wurden von einer Position oberhalb anderer Ladungsträger von einem Transportmittel entnommen.</p>
27	<p>Auslieferung vervollständigt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden versandt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger haben einen Ort in der Transportkette verlassen.</p>
28	<p>Entladen</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von Ladungsträgern entladen, auf denen sie transportiert wurden.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von Ladungsträgern entladen, auf denen sie transportiert wurden.</p>
29	<p>Abgeladen</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von einem Transportmittel abgeladen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von einem Transportmittel abgeladen.</p>
30	<p>Leer laut Überprüfung</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Verpackung/Ladungsträger wurde bei der Inspektion als leer befunden.</p> <p>GS1 Beschreibung: Verpackung/Ladungsträger wurde als leer befunden.</p>
31	<p>Unterwegs</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transporthilfsmittel sind unterwegs zum Zielort.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger sind auf dem normalen Weg des Transports zum nächsten Bestimmungsort.</p>

## Verwendete Codes

32	<p>Ladungsträger, zurück von der Reparatur                  [UN/Rec24 transport status]                  Der Ladungsträger ist von der Reparatur zurück.                  GS1 Beschreibung:                  Ein Ladungsträger ist aus der Reparatur zurück.</p>
33	<p>Ladungsträger, zur Reparatur gesendet                  [UN/Rec24 transport status]                  Die Ladungsträger wurden zur Reparatur geschickt.                  GS1 Beschreibung:                  Ein Ladungsträger wurde zur Reparatur geschickt.</p>
34	<p>Ladungsträger, repariert                  [UN/Rec24 transport status]                  Die Ladungsträger wurden repariert.                  GS1 Beschreibung:                  Ein schadhafter Ladungsträger wurde repariert.</p>
35	<p>Zum Zielort befördert                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden zum Zielort befördert.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden zum nächsten/endgültigen Bestimmungsort der Transportkette befördert.</p>
36	<p>Nicht gefunden                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel wurden nicht gefunden.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger, die als vermißt angegeben worden sind, konnten nicht gefunden werden.</p>
37	<p>Gestohlen                  Eine Sendung oder Waren wurden gestohlen.</p>
38	<p>Fracht bezahlt                  [UN/Rec24 transport status]                  Die Frachtgebühren wurden bezahlt.                  GS1 Beschreibung:                  Die Frachtgebühren für Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden bezahlt.</p>
39	<p>Zollverschluß aufgehoben                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden aus dem Zollverschluß freigegeben.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger sind aus dem Zollverschluß genommen worden/können entnommen werden.</p>
40	<p>Ankunft, am Hafen                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger sind am Hafen angekommen.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger sind am Hafen angekommen/verfügbar.</p>

## Verwendete Codes

45	<p>Empfänger über Ankunft informiert                  [UN/Rec24 transport status]                  Der Empfänger wurde über die Ankunft von Waren/Sendungen/Ladungsträger informiert.                  GS1 Beschreibung:                  Der Empfänger wurde formal über die Ankunft der Waren/Sendungen/Ladungsträger an einem Transit- oder endgültigen Bestimmungsort informiert.</p>
46	<p>Unter Zollverschluß genommen                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden unter Zollverschluß genommen.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden/können unter Zollverschluß gestellt werden.</p>
47	<p>In Verpackungs-Depot                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden ins Verpackungs-Depot verbracht.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in ein Stückgut-(in Container)/Verpackungsdepot gebracht.</p>
48	<p>Geladen auf einem Transportmittel                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde auf ein Transportmittel geladen.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde auf ein Transportmittel geladen.</p>
49	<p>Verloren                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden verloren.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger gingen in der Transportkette verloren.</p>
50	<p>In Frachtliste aufgenommen                  [UN/Rec24 transport status]                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in die Frachtliste aufgenommen.                  GS1 Beschreibung:                  Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in die Liste der Einheiten, die von einem Ort zu einem anderen Ort in der Transportkette gebracht werden, aufgenommen.</p>
58	<p>Mengenfehler                  Die Menge ist fehlerhaft.</p>
59	<p>Betragsfehler                  Der monetäre Betrag ist ein Fehler.</p>
60	<p>Produkt nicht bestellt                  Das Produkt war nicht bestellt.</p>
63	<p>Nicht akzeptiert                  Die Position wurde nicht akzeptiert.</p>

## Verwendete Codes

---

64	Bestellung oder Anfrage storniert Die referenzierte Bestellung oder Anfrage wurde storniert.
65	Angeschlossener Ladungsträger [UN/Rec24 transport status] Der Ladungsträger wurde an eine Energiequelle angeschlossen. GS1 Beschreibung: Ladungsträger, z.B. Kühlcontainer wurde an die Stromversorgung angeschlossen.
66	Geplündert [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden geplündert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden geplündert.
67	Positioniert [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden positioniert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf einem Transportmittel positioniert.
68	Vorab informiert [UN/Rec24 transport status] Der Partner wurde im Voraus informiert. GS1 Beschreibung: Empfänger/Versender wurde über einen Transportvorgang im voraus informiert.
70	Gestapelte Ladungsträger [UN/Rec24 transport status] Ladungsträger wurde zum Transport auf ein Transportmittel gestapelt. GS1 Beschreibung: Ladungsträger wurde zum Transport auf ein Transportmittel gestapelt.
71	Verfügbar für Bestellung Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.
72	Nicht verfügbar für Bestellung Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.
73	Warenerhalt teilweise bestätigt [UN/Rec24 transport status] Der Erhalt der Waren wurde teilweise bestätigt. GS1 Beschreibung: Der Empfänger hat keine komplette Bestätigung über den Erhalt der Waren abgegeben.
74	Verfalldatum überschritten Das Verfalldatum wurde überschritten. GS1 Beschreibung: Das Verfallsdatum wurde überschritten.

## Verwendete Codes

---

77	<p>Alle veröffentlichten Posten seit ihrer Reklamation Bezieht sich auf alle veröffentlichten Posten seit ihrer Reklamation.</p>
78	<p>Freigegeben [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden freigegeben. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen autorisierten Partner freigegeben.</p>
79	<p>Auf ein Transportmittel umgeladen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden wieder auf ein Transportmittel geladen.</p>
80	<p>Zurückgesendet wie angewiesen [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden zurückgesendet wie angewiesen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden entsprechend den Anweisungen an einen Ort zurückgesandt.</p>
81	<p>Verschrottet zurückgesendet [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in verschrottetem Zustand zurückgesandt. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in verschrottetem Zustand entsprechend den Anweisungen an einen Ort zurückgesandt.</p>
82	<p>Zurückgesendet [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden zurückgesendet. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen früheren Ort zurückgesandt.</p>
83	<p>Versiegelter Ladungsträger [UN/Rec24 transport status] Der Ladungsträger wurde versiegelt. GS1 Beschreibung: Ladungsträger wurde entsprechend betriebsbedingten und gesetzlichen Anforderungen versiegelt.</p>
84	<p>Dienstleistung bestellt [UN/Rec24 transport status] Eine Dienstleistung wurde beauftragt. GS1 Beschreibung: Eine Dienstleistung wurde in bezug auf den Transport von Waren/Sendungen/Ladungsträgern bestellt.</p>

**Verwendete Codes**

85	<p>Nicht mitgelöscht</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Für die Entladung vorgesehene Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden nicht entladen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger von denen erwartet wurde, daß sie an einem bestimmten Ort entladen werden, wurden nicht entladen.</p>
86	<p>Zu wenig geliefert</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Erwartete Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden nicht vollständig auf ein Transportmittel geladen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden nicht für den Weitertransport geladen, obwohl erwartet wurde, daß sie auf einem ausgewählten Transportmittel von einem Ort zum Bestimmungsort gesendet werden.</p>
88	<p>Geteilte Sendung</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Die Sendung mit Waren wurde aufgeteilt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Warensendung wurde in zwei oder mehrere Sendungen geteilt.</p>
89	<p>Dampfgereinigt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Ladungsträger wurden mit Dampf gereinigt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Ladungsträger, z. B. ein Container, wurde mit Dampf gereinigt.</p>
90	<p>Weitertransport gestoppt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Der Weitertransport von Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde gestoppt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Weitertransport der Waren/Sendungen/Ladungsträger in der Transportkette wurde gestoppt.</p>
91	<p>Gelagert</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden in ein Lager verbracht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einem Ort gelagert.</p>
92	<p>Verstaut</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf ein Transportmittel geladen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden für den Transport auf ausgewählten Ladungsträgern/Transportmittel verstaut.</p>

## Verwendete Codes

93	<p>Eingefüllt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen wurden in einen Ladungsträger gefüllt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf/in einen Ladungsträger, z.B. Container, geladen.</p>
94	<p>Eingefüllt und versiegelt</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen wurden in einen Ladungsträger geladen und der Ladungsträger wurde versiegelt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf/in einen Ladungsträger geladen und der Ladungsträger wurde versiegelt.</p>
95	<p>Hinweis auf Untervermietung eingehend</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Dem Vermieter wurde eine Mitteilung über Untervermietung zugesandt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Im Rahmen der Miete eines Ladungsträgers wurde dem Vermieter eine Untervermietung mitgeteilt.</p>
96	<p>Hinweis auf Untervermietung ausgehend</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Eine Mitteilung über Untervermietung wurde vom Mieter versendet.</p> <p>GS1 Beschreibung: Im Rahmen der Miete eines Ladungsträgers wurde vom Mieter eine Untervermietung mitgeteilt.</p>
97	<p>Schadensgutachten</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden begutachtet, um den Schaden zu schätzen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Beschädigte Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden offiziell von einer dritten Partei geschätzt, um die Schadenshöhe zu veranschlagen.</p>
98	<p>Transferiert von</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden wegtransportiert.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden von einem anderen Ort überbracht.</p>
99	<p>Transferiert nach</p> <p>[UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden antransportiert.</p> <p>GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen anderen Ort gebracht.</p>

**Verwendete Codes**

100	Umladung (Transshipment) [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf ein anderes Transportmittel umgeladen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden auf ein anderes Transportmittel umgeladen.
101	Transportverzögerung [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger haben sich beim Transport verzögert. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger haben sich auf dem Transport verspätet.
102	Unbekannt [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel sind unbekannt. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger sind bei der Nachfragestelle unbekannt.
103	Nicht angeschlossener Ladungsträger [UN/Rec24 transport status] Ladungsträger wurde von der Energiequelle abgeklemmt. GS1 Beschreibung: Ladungsträger, z.B. Kühlcontainer, wurde an einem Ort von der Energiequelle abgekoppelt.
110	Lagermenge korrigiert Eine Differenz zwischen Lagermengenangaben wurde korrigiert.
117	Gewaschen
118	Ungewaschen
314	Am Ursprungsort verspätet [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel haben sich am Ursprungsort verspätet.
315	Zurückgehalten vom Logistikdienstleister [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden vom Logistikdienstleister zurückgehalten.
316	Zwischenfall vom Auftraggeber akzeptiert [UN/Rec24 transport status] Ein Zwischenfall ist eingetreten, der allerdings vom Auftraggeber akzeptiert wurde.
317	Geschäftsräume der Lieferanschrift während der üblichen Geschäftszeiten geschlossen [UN/Rec24 transport status] Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren während der üblichen Geschäftszeiten geschlossen.



**Verwendete Codes**

319	Fehler bei der Versandvorbereitung [UN/Rec24 transport status] Ein Fehler ereignete sich bei der Vorbereitung des Versands.
324	Versandanweisung storniert [UN/Rec24 transport status] Die Versandanweisung wurde storniert.
326	Waren auf Anweisung des Eigentümers von einem Dritten zurückgehalten [UN/Rec24 transport status] Waren werden auf Anweisung des Eigentümers von einem Dritten unter Kontrolle gehalten.
327	Gewichts- oder Volumenschwund [UN/Rec24 transport status] Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
328	Interne Umlagerung [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden intern umgelagert.
329	Sendung teilweise gestolen [UN/Rec24 transport status] Die Sendung wurde teilweise gestolen.
330	Sendung fehlt teilweise oder wurde verloren [UN/Rec24 transport status] Die Sendung fehlt teilweise oder wurde verloren.
355	Unterwegs über Regionalstraße [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel werden über eine lokale Strecke ihrem Bestimmungsort zugeführt.
356	Unterwegs über Nationalstraße [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel werden über eine nationale Strecke ihrem Bestimmungsort zugeführt.
357	Unterwegs über internationale Strecke [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel werden über eine internationale Strecke ihrem Bestimmungsort zugeführt.
1E	Angekommen (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel sind angekommen.
20E	Direktlieferung (GS1 Temporär Code) Die Bestellung oder Waren sind direkt an den Empfänger zu liefern.
21E	Lieferung durch ein Lager (GS1 Temporär Code) Die Bestellung oder Waren sind an den Empfänger über ein Lager oder ein Verteilzentrum zu liefern.

## Verwendete Codes

---

22B	<p>Lieferung erfüllt gemäß Anweisung [UN/Rec24 transport status] Die Lieferung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern wurde entsprechend den Anweisungen erfüllt. GS1 Beschreibung: Die Lieferung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern wurde entsprechend den Anweisungen erfüllt.</p>
22E	<p>Eilversand (GS1 Temporär Code) Die Bestellung oder Waren wurden sofort an den Empfänger gesandt.</p>
23E	<p>Lieferung gegen Nachnahme (GS1 Temporär Code) Die Bestellung oder Waren wurden an den Empfänger gegen Barzahlung geliefert.</p>
24E	<p>Geliefert entsprechend Abrufen (GS1 Temporär Code) Die Bestellung oder Waren wurden an den Empfänger entsprechend Abrufen an frühere Orte geliefert.</p>
26E	<p>Ungenügende Informationen für Versand (GS1 Temporär Code) Es wurde nicht ausreichende Informationen zur Verfügung gestellt, um die Bestellung oder die Waren auszuliefern.</p>
27E	<p>Lieferung im Nahverkehr fertig für den Versand (GS1 Temporär Code) Eine regionale Lieferung einer Bestellung oder von Waren ist versandfertig.</p>
28E	<p>Lieferung im Fernverkehr fertig für den Versand (GS1 Temporär Code) Eine überregionale Lieferung einer Bestellung oder von Waren ist versandfertig.</p>
29E	<p>Nahverkehr abgefertigt (GS1 Temporär Code) Eine regionale Lieferung von Waren oder einer Bestellung wurde an ihren Bestimmungsort verschickt.</p>
2E	<p>Berechtigt zur Ladung (GS1 Temporär Code) Genehmigung zum Beladen wurde vom zuständigen Partner gewährt.</p>
30E	<p>Fernverkehr abgefertigt (GS1 Temporär Code) Eine überregionale Lieferung von Waren oder einer Bestellung wurde an ihren Bestimmungsort verschickt.</p>
31E	<p>Versand in Vorbereitung (GS1 Temporär Code) Eine Bestellung oder Waren werden derzeit für den Versand vorbereitet.</p>
32E	<p>Geänderte Bestellung (GS1 Temporär Code) Die referenzierte Bestellung wurde entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Partnern verändert.</p>
34E	<p>Selbstabholung (GS1 Temporär Code) Eine Bestellung oder Waren wurden vom Empfänger abgeholt.</p>

**Verwendete Codes**

37B	Gefunden [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel wurden gefunden. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger, die früher als vermißt angegeben worden sind, wurden gefunden.
39E	Waren vom Empfänger zurückgesendet (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß gelieferte Waren vom Empfänger zurückgesandt wurden.
49E	Lieferung unvollständig - Zeitknappheit am Lieferort (GS1 Temporär Code) Der Frachtführer war nicht in der Lage die Waren vollständig auszuliefern, weil die Zeit am Auslieferungsort zu kurz war.
4E	Freigabe von schadhafter Ausstattung (GS1 Temporär Code) Ladungsträger, die früher den Status "schadhafter Zustand" hatten, wurden an den Service zurückgegeben.
50E	Andere (GS1 Temporär Code) Ein weiterer (unbestimmter) Zwischenfall ist aufgetreten.
57E	Waren umgestellt, um Lager aufzufüllen (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß die Waren zwecks Auffüllung des Lagerbestandes bewegt wurden.
58E	Lieferanweisung angekommen (GS1 Temporär Code) Bestätigung vom Logistikdienstleister über den Erhalt der INSDDES-Nachricht (Versandanweisung).
59E	Versandvorbereitung (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß die Waren zur Auslieferung vorbereitet sind/wurden.
5E	Begonnen (GS1 Temporär Code) Das Verfahren hat begonnen.
60E	Auf dem Rückweg (GS1 Temporär Code) Bereits ausgelieferte Waren werden vom belieferten Partner zur Zeit zurückgesendet.
62E	Zurückgewiesen vom Empfänger (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß die Anlieferung der Waren vom Empfänger zurückgewiesen wurde.
64B	Aufnahme/Pick-up erwartet [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger warten auf Abholung. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger warten auf Abholung.
64E	Ladungs-Planungs-Sicherheitsfaktor (GS1 Temporär Code) Identifiziert die Sendung(en), die zur Kompensation von Ladungs-Planungsfehlern benutzt werden kann/können.
65E	Zu laden entsprechend dem Ladeplan (GS1 Temporär Code) Sendung ist entsprechend dem Plan zu verladen.

## Verwendete Codes

---

69E	Beschädigt (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beschädigt.
6E	Gebucht (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger oder Transportmittel wurden für den nachfolgenden Warenverkehr gebucht.
70E	Formale Übergabe (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger sind von einem Punkt der Transportkette zu einem anderen unter der Verantwortung desselben Transporteurs formal übergeben worden. (siehe auch Codewert "Übergabe")
71B	Fertig für den Transport [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger sind fertig für den Transport. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden für den Transport fertig gemacht.
71E	Übergabe (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger eines Verkehrsträgers wurden an einen anderen Verkehrsträger übergeben. (siehe auch Codewert "formale Übergabe").
72B	Warenerhalt komplett bestätigt (GS1 Temporär Code) [UN/Rec24 transport status] Der Warenerhalt wurde komplett bestätigt. GS1 Beschreibung: Der Empfänger hat eine komplette Bestätigung über den Erhalt der Waren gegeben.
72E	Übernahme (GS1 Temporär Code) Ein Verkehrsträger hat Waren/Sendungen/Ladungsträger von einem anderen Verkehrsträger erhalten.
73E	Falschgeleitete Sendung weiterbefördert (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die vorher zu einem falschen Bestimmungsort geschickt wurden, sind unterwegs zum richtigen Bestimmungsort.
74B	Erhalten [UN/Rec24 transport status] Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden empfangen. GS1 Beschreibung: Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einem Ort/bei einem Partner in der Transportkette empfangen.
74E	Abgeladen (GS1 Temporär Code) Die Sendung wurde abgeladen.
75E	Nicht identifiziert (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die in der Transportkette lokalisiert und identifiziert werden sollten, können nicht identifiziert werden.

**Verwendete Codes**

76E	Nicht abgeholt (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die nach dem Transport hätten abgeholt werden sollen, wurden nicht abgeholt.
77B	Verweigert [UN/Rec24 transport status] Der Transportvorgang wurde abgelehnt. GS1 Beschreibung: Der/die Transportvorgang/-dokumentation wurde abgelehnt
77E	Nicht geliefert (GS1 Temporär Code) Die Ware/Sendung/Ausstattung wurde nicht geliefert.
78E	Nicht aufgeladen (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die auf ein Transportmittel geladen werden sollten, wurden nicht für den erwarteten Transport geladen.
79E	Nicht mehr vermietet (GS1 Temporär Code) Ladungsträger, die an einen Kunden vermietet waren, wurden an den Vermieter zurückgegeben und der Vertrag wurde beendet.
7E	Buchung storniert (GS1 Temporär Code) Die früher getätigte Buchung von Waren/Sendungen/Ladungsträgern oder Transportmittel wurde storniert.
80E	Vermietet (GS1 Temporär Code) Ladungsträger wurden an einen Mieter/Kunden vermietet.
81E	Ausstehende Forderungen beglichen (GS1 Temporär Code) Ausstehende Forderungen in bezug auf Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beglichen.
82E	Falsch entladen (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einem bestimmten Standort vom Transportmittel abgeladen, wo es nicht erwartet wurde.
83E	Packstück nicht fertig (GS1 Temporär Code) Das Packstück war für die Aufnahme nicht fertig.
84E	Entsorgt (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden abgeschrieben und beseitigt.
85E	Umgeleitet (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen Partner geliefert, der nicht der ursprüngliche oder nachfolgende Empfänger ist.
86E	Weiterleitung auf Anfrage (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die verspätet waren, werden/wurden auf Wunsch eines entsprechenden Befugten weitergeleitet.
87E	Falscher Route zugeteilt (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden fälschlicherweise einem falschen Beförderungsweg zugeteilt.

**Verwendete Codes**

8E	Erledigte (Geklärte) Importbeschränkungen (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, die wegen Importbeschränkungen zurückgehalten wurden, sind zum Import freigegeben.
9E	Erledigte (Geklärte) Exportbeschränkungen (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger, deren Ladung zurückgehalten wurde, sind zum Export freigegeben.
CSA	Fordere alle Posten einschließlich der Posten in einer Reklamation (GS1 Temporär Code) Die Forderung bezieht sich auf alle Posten seit Beginn der Mitgliedschaft.
CSC	Fordere alle Posten einschließlich der Posten in einer Reklamation (GS1 Temporär Code) Fordere alle Posten einschließlich der Posten in einer Reklamation.
CSD	Forderung nur auf spezifizierten Posten (GS1 Temporär Code) Die Forderung bezieht sich nur auf den spezifizierten Posten.
CSE	Forderung storniert (GS1 Temporär Code) Die Forderung ist storniert.
X33	Beschädigt während der Verantwortung des Logistikdienstleisters (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beschädigt, während sie in der Verantwortung des Logistikdienstleisters waren.
X34	Waren durch Logistikdienstleister zerstört (GS1 Temporär Code) Waren wurden im Auftrag des Eigentümers durch den Logistikdienstleister zerstört, nachdem etwas vorgefallen war (Waren wurden beschädigt, MHD abgelaufen, gefrorene Ware angetaut, usw).
X35	Freigegeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden vom Logistikdienstleister freigegeben. Sie waren früher vom Logistikdienstleister ausgemustert worden, z.B. um beschädigte Paletten auszusortieren.
X37	Ungewaschen (GS1 Temporär Code) Der Gegenstand ist nicht gewaschen.
X38	Im Gebrauch (GS1 Temporär Code) Der Gegenstand ist im Gebrauch.
X39	Gewaschen (GS1 Temporär Code) Der Gegenstand ist gewaschen.
X40	Verfügbar (GS1 Temporär Code) Waren sind verfügbar.
X41	Nicht verfügbar (GS1 Temporär Code) Waren sind nicht verfügbar.

**Verwendete Codes**

<b>4501</b>	Lagerbewegungsrichtung, Code Code für die Richtung einer Lagerbewegung.
1	Lagerabgang Ausgehende Güter.
2	Lagerzugang Eingehende Güter.
<b>4503</b>	Inventurmethode, Code Code für die zur Aufstellung der Inventur angewendeten Methode.
1	Buchbestand Eine Inventarliste laut Buchhaltung.
2	Tatsächlicher Bestand Eine Inventarliste aufgrund einer physischen Inventur.
<b>6063</b>	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
17	Vorrätige Menge Die gesamte vorrätige Menge eines Produktes an einem Standort. Sie beinhaltet sowohl Einheiten, die auf die Rückgabe an den Hersteller warten, Einheiten, die wegen Kontrollen nicht verfügbar sind und unbeschädigte Bestände, die für Versand, Verkauf oder Gebrauch verwendbar sind. GS1 Beschreibung: Menge, die vorrätig ist, inklusive beschädigter und reservierter Ware.
46	Gelieferte Menge Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden. GS1 Beschreibung: Menge, die tatsächlich an ihren endgültigen Bestimmungsort geliefert wird.
48	Empfangene Menge Die Menge, die empfangen wurde.
73	Ausstehende Menge Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge.
145	Aktueller Lagerbestand Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, der für die Auslieferung, den Verkauf oder Gebrauch bereitsteht.
152	Konsignationsbestand Warenmenge für einen Kunden, die sich noch im Besitz des Lieferanten befindet.
191	Bestandskorrekturmenge Eine Berichtigung zur Bestandsmenge.

**Verwendete Codes**

199	Bestandsentnahmemenge Menge, die vom Bestand seit dem letzten Bestandsbericht entnommen wurde.
209	Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge Zunehmender Bedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht.
217	Fehlmenge Bestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war.
<b>6411</b>	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
40	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)



## Verwendete Codes

---

A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratcentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)

**Verwendete Codes**

C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	Kubikcentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.

## Verwendete Codes

---

DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	
E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)

**Verwendete Codes**

FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm <sup>3</sup> )
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.
KB	Kilobyte

**Verwendete Codes**

KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm <sup>3</sup> )

## Verwendete Codes

---

LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter

## Verwendete Codes

MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s <sup>2</sup> erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm <sup>3</sup> )
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm <sup>3</sup> )
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)

**Verwendete Codes**

PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt



**Verwendete Codes**

YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
<b>7143</b>	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
AC	HIBC (Health Industry Bar Code) Artikelidentifikation, die im Gesundheitssektor zur Anzeige verwendeter Daten benutzt wird (HIBC).
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
NB	Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.
PZN	= Pharma Zentral Nummer
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SN	Seriennummer Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
<b>7491</b>	Lagerbestandsart, Code Code für die Lagerbestandsart.
1	Akzeptierter Warenbestand Warenbestand akzeptiert durch Kontrolle der Zugänge.
2	Beschädigter Warenbestand Bestand beschädigter Waren.

**Verwendete Codes**

3	Zollbestand Warenbestand gelagert für Zollzwecke.
4	Reservierter Bestand Bestand bezogen auf reservierte Produkte.
<b>9013</b>	Statusanlaß, Code Code für den Anlaß eines Status.
1	Adresse außerhalb Lieferbereich Die Lieferadresse ist außerhalb des Zustellbereichs des Frachtführers/ Transporteurs.
2	Nach dem Transportbeginn Waren/Sendungen/Ladungsträger sind erst nach der Abfahrt des Transportmittels angekommen.
3	Agent verweigert Der Agent des Kunden verweigerte die Annahme der Lieferung.
4	Verändertes Siegel Die Siegel auf einem Ladungsträger sind gegenüber den Angaben verändert.
5	Termin gemäß Absprache Ein bestimmter Zeitpunkt der Lieferung wurde vereinbart.
6	Erfolgloser Versuch Ein erfolgloser Versuch wurde unternommen, Waren/Sendungen/ Ladungsträger zu liefern.
7	Geschäft geschlossen Waren/Sendungen/Ladungsträger konnten nicht geliefert/aufgenommen werden, da das Geschäft geschlossen war.
8	Geänderter Plan Waren/Sendungen/Ladungsträger konnten/werden nicht zur vereinbarten Zeit geliefert/aufgenommen werden, da der Plan geändert wurde.
9	Zusätzliche Adresse erforderlich Eine weitere Adresse ist für die Lieferung/Aufnahme der Waren/Sendungen/ Ladungsträger erforderlich.
10	Computersystem inaktiv Das Computersystem ist nicht aktiv.
11	Kreditgenehmigung gefordert Der Empfänger fordert die Lieferung auf Kreditbasis.
12	Kundenvereinbarungen Waren/Sendungen/Ladungsträger erfordern Liefervereinbarungen durch den Kunden.

**Verwendete Codes**

13	Zollablehnung Die Zollbehörden haben die Zollabfertigung der Waren/Sendungen/ Ladungsträger abgelehnt.
14	Beschädigt Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beschädigt.
15	Lieferung zu bestimmtem Datum und geforderten Zeiten/Zeitspannen Lieferung der Waren/Sendungen/Ladungsträger wird zu bestimmten Datum/ Zeiten/Zeitspannen gefordert.
16	Bestimmungsort falsch Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an einen falschen Bestimmungsort gesandt.
17	Verspätete Abfahrt Der Transport war bei der Abfahrt eines vereinbarten Transportvorgangs zu spät.
18	Entgleisung Der Zug, der Waren/Sendungen/Ladungsträger befördert, ist entgleist.
19	Abweichung Die zur Verfügung gestellten Informationen über die Waren/Ladungsträger stimmen mit der aktuellen Situation nicht überein.
20	Hafenstreik Waren/Sendungen/Ladungsträger können aufgrund eines Streiks im Hafen nicht geliefert/aufgenommen werden.
21	Ausgelöst durch den Kunden Ein Vorgang in der Transportkette wurde durch die Einwirkung des Kunden beeinflusst.
22	Leer Verpackung/Ladungsträger wurde als leer befunden.
23	Lademittelfehler Die Lieferung/Aufnahme konnte aufgrund eines Fehlers der Ladungsträger nicht erfolgen.
24	Prüfung von der zuständigen Behörde gefordert Die zuständige Behörde fordert eine Prüfung der Waren/Ladungsträger.
25	Ausfuhrbeschränkungen Die Ausfuhr der Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde vorbehaltlich weiterer Prüfungen verboten.
26	Vereitelter Export Versuche, Waren/Sendungen/Ladungsträger zu exportieren, waren erfolglos.
27	Warenteile fehlen Die Kontrollliste der Waren/Sendungen/Ladungsträger stimmt nicht mit der angekündigten Anzahl überein. Ergebnis: weniger als avisiert.

## Verwendete Codes

---

28	Einfuhrbeschränkungen Waren/Sendungen/Ladungsträger müssen für die Einfuhrfreigabe getestet und kontrolliert werden.
29	Falsche Aufnahmeinformation Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden aufgrund falscher Ladeinformationen nicht aufgenommen.
30	Falsche Adresse Die für den Vorgang angegebene Adresse war nicht richtig.
31	Arbeitskonflikt Der Vorgang wurde durch einen Arbeitskonflikt vereitelt.
32	Anweisungen erwartet Weitere Anweisungen werden benötigt.
33	Verlorene Waren/Sendungen/ Ladungsträger Waren/Sendungen/Ladungsträger gingen in der Transportkette verloren.
34	Transportmittel beschädigt Die Transportmittel, auf denen Waren/Sendungen/Ladungsträger transportiert wurden/werden sollten, wurden beschädigt.
35	Mechanische Panne Die Transportmittel, auf denen Waren/Sendungen/Ladungsträger bewegt wurden/ werden sollen, haben eine mechanische Panne.
36	Mechanische Inspektion Eine mechanische Inspektion der Transportmittel, auf denen Waren/Sendungen/Ladungsträger bewegt wurden/ werden sollten, ist erforderlich.
37	Fehlende und/oder falsche Dokumente Waren/Sendungen/Ladungsträger benötigen eine komplette und korrekte Dokumentation.
38	Neue Liefervereinbarungen Alternative Liefervereinbarungen, die vom Empfänger nach einer falschen Lieferung mitgeteilt wurden.
39	Kein Empfänger-Ansprechpartner Es ist keine Information über die zuständige Person an der Lieferadresse verfügbar.
40	Nicht identifiziert Waren/Sendungen/Ladungsträger, die in der Transportkette lokalisiert und identifiziert werden sollten, können nicht identifiziert werden.
41	Nicht aufgeladen Waren/Sendungen/Ladungsträger, die auf ein Transportmittel geladen werden sollten, wurden nicht für den erwarteten Transport geladen.
42	An Deck Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden an Deck verstaut.

**Verwendete Codes**

43	Packstück nicht fertig Das Packstück war für die Aufnahme nicht fertig.
44	Nummer für die Packstückverfolgung unbekannt Die Nummer für die Packstückverfolgung ist unbekannt.
45	Teilweise vermisst Waren/Sendungen/Ladungsträger werden teilweise, aber nicht komplett vermisst.
46	Zahlung nicht erhalten Die erwartete Zahlung für den Transportvorgang wurde nicht empfangen.
47	Zahlung abgelehnt Der Zahlungspflichtige hat die Zahlung der Dienstleistung verweigert.
48	Geplündert Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden geplündert.
49	Abgelehnt ohne Begründung Der/die Transportvorgang/-dokumentation wurde ohne Angabe eines Grundes abgelehnt.
50	Geplant nach Inventurtermin Lieferung/Aufnahme der Waren/Sendungen/Ladungsträger ist nach dem Inventurtermin geplant.
51	Aufs Abstellgleis rangiert Der Transport der Waren/Sendungen/Ladungsträger wurde aufs Abstellgleis rangiert.
52	Unterschrift nicht erforderlich Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Eine Unterschrift ist nicht erforderlich.
53	Einer falschen Route zugeteilt Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden fälschlicherweise einem falschen Beförderungsweg zugeteilt.
54	Besondere Dienstleistung erforderlich Für die Waren/Sendungen/Ladungsträger sind besondere Dienstleistungen erforderlich.
55	Aufgeteilt Die Warensendung wurde in zwei oder mehrere Sendungen geteilt.
57	Verfolgungsinformationen nicht verfügbar Die Nachforschungsinformationen über Waren/Sendungen/Ladungsträger sind nicht verfügbar.
58	Transitverspätung Waren/Sendungen/Ladungsträger haben sich auf dem Transport verspätet.

**Verwendete Codes**

59	Lokalisierung unmöglich Waren/Sendungen/Ladungsträger können nicht lokalisiert werden.
60	Inakzeptable Bedingungen Waren/Sendungen/Ladungsträger befanden sich in einem unannehmbaren Zustand zum Zeitpunkt der Lieferung/Aufnahme.
61	Unter Deck Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden unter Deck/ unterhalb des Decks verstaut.
62	Unbekannt Der Grund ist unbekannt.
63	Wetterbedingungen Die Wetterbedingungen haben die Aufnahme/Lieferung beeinträchtigt.
64	Lagerfähigkeit überschritten Waren/Sendungen/Ladungsträger waren länger als die erlaubte Zeit in einem Lager.
65	Ausstehende Forderungen beglichen Ausstehende Forderungen in bezug auf Waren/Sendungen/Ladungsträger wurden beglichen.
66	Gestohlen Eine Sendung oder Waren wurden gestohlen.
67	Verwaltungsfehler Es hat sich ein administrativer Fehler ereignet. GS1 Beschreibung: Während der Bearbeitung der Warenbestellung trat ein Fehler auf.
68	Vorfall dem Käufer zugeschrieben Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Käufer zugeschrieben.
69	Vorfall dem Frachtführer zugeschrieben Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Frachtführer zugeschrieben.
70	Vorfall dem Logistik-Dienstleister zugeschrieben Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Logistikdienstleister zugeschrieben.
71	Änderung in vereinbarter Produkt-Referenz Eine vereinbarte Referenz zu einem Produkt wurde geändert.
72	Abweichung bei den Lagerkennzahlen Es wurde eine Abweichung zwischen dem Anfangssaldo, der körperlichen Zählung der Nachfüllzugänge und dem Abschlußsaldo festgestellt.
73	Verlustmenge bei mengenvariablem Produkt Eine Menge eines mengenvariablen Produkts, die verloren wurde.

## Verwendete Codes

---

75	<p>Produkt degenerierte bei Lagerung oder Transport</p> <p>Ein Produkt degenerierte bei Lagerung oder Transport</p> <p>GS1 Beschreibung: Das Produkt hat sich während der Lagerung oder des Transportes verändert, z. B. durch Gärung oder Oxydation.</p>
76	<p>Zerstört</p> <p>Die Ware/Sendung/Ausstattung ist zerstört worden.</p>
77	<p>MHD verfallen</p> <p>Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts ist abgelaufen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Das Produkt ist veraltet (Mindesthaltbarkeitsdatum verfallen).</p>
88	<p>Unfall des Transportmittels</p> <p>Die Transportmittel, mit denen die Sendung transportiert wurde, waren in einen Unfall verwickelt.</p>
89	<p>Bestell- oder Anweisungsänderung</p> <p>Der Status einer Bestellung oder Anweisung hat sich geändert.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Status einer Bestellung/Anweisung oder Waren hat sich geändert.</p>
91	<p>Auftraggeber wünscht Lieferung an einen anderen Ort</p> <p>Die Waren wurden gemäß den Anordnungen des Auftraggebers an einen anderen Ort ausgeliefert.</p>
92	<p>Falsche Waren geliefert</p> <p>Die gelieferte Ware war falsch.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die ausgelieferten Waren entsprachen nicht den bestellten.</p>
93	<p>Zwischenfall dem Zoll zugeschrieben</p> <p>Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Zoll zugeschrieben.</p>
95	<p>Zuviel Ware geliefert</p> <p>Zu viele Güter wurden geliefert.</p>
96	<p>Waren teilweise geliefert</p> <p>Waren wurden teilweise geliefert.</p>
100	<p>Abladedatum/-zeit nicht erhalten</p> <p>Abladedatum oder -zeit wurde nicht empfangen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Empfänger der Güter hat für das Entladen dieser Lieferung kein Datum/Zeit erhalten.</p>
101	<p>Gestapelte Paletten nicht akzeptabel</p> <p>Gestapelte Paletten werden vom Warenempfänger nicht akzeptiert.</p>
102	<p>Mischpaletten nicht akzeptabel</p> <p>Mischpaletten werden vom Empfänger der Güter nicht akzeptiert.</p>

## Verwendete Codes

---

103	Verfalldatum nicht akzeptabel Das Verfalldatum des Produkts wird nicht akzeptiert.
104	Paletten- und Warenhöhe höher als erlaubt Die kombinierte Höhe von Palette und Ware ist höher als erlaubt.
105	Lieferanweisung nicht erhalten Die Lieferanweisung wurde nicht empfangen. GS1 Beschreibung: Der Empfänger der Güter hat für diese Lieferung keine Bestellung erhalten.
106	Nachlieferung vom Warenempfänger nicht zugelassen Nachlieferungen werden vom Empfänger der Waren nicht akzeptiert.
107	Artikelidentifikation nicht im Computersystem gefunden Artikelidentifikation ist im Computersystem nicht zu finden. GS1 Beschreibung: Artikel ist nicht im Inhouse-System des Empfängers der Waren enthalten.
108	Waren nicht strichcodiert Waren sind nicht strichcodiert. GS1 Beschreibung: Waren sind nicht strichcodiert.
116	Vermisst (GS1 Temporär Code) Die angegebenen Waren/Sendungen/Ladungsträger fehlen.
192	Ausserhalb der Betriebszeit (GS1 Temporär Code) Warten, weil man sich außerhalb eines betriebsbereiten Zeitabschnitts befindet.
246	Verspätet aus unterschiedlichen Gründen (GS1 Temporär Code) Ausstehend wegen unterschiedlicher Gründe.
260	Fehlender Inhalt (GS1 Temporär Code) Bei Überprüfung eines verdächtigen Paketes stellte der Empfänger fest, daß der Inhalt fehlte.
263	Ausstehend: Frachtkosteneinzug (GS1 Temporär Code) Instruktionen werden erwartet, weil der Empfänger die Zahlung der Frachtkosten verweigerte.
264	Ausstehend: Vergütung (GS1 Temporär Code) Instruktionen werden erwartet, weil der Empfänger die Zahlung der vom Absender geforderten Vergütung verweigerte.
22E	Nach dem geplanten Datum/Zeit geliefert (GS1 Temporär Code) Die Lieferung erfolgte nach dem geplanten Datum/der geplanten Zeit.
23E	Lieferung zu einem anderen Termin (GS1 Temporär Code) Die Lieferung hat zu einem anderen Datum, als in der Bestellung gefordert, stattgefunden bzw. wird stattfinden.



**Verwendete Codes**

25E	Waren bereits früher einmal geliefert (GS1 Temporär Code) Die Lieferung der Waren wurde zurückgewiesen, da eine Lieferung derselben Waren bereits stattgefunden hat.
26E	Waren im Lagerhaus beschädigt (GS1 Temporär Code) Waren, die für die Lieferung bereitstehen oder bereits ausgeliefert sind, wurden vor der Auslieferung im Warenlager beschädigt.
27E	Ladefehler (GS1 Temporär Code) Während der Verladung der Bestellung oder Waren trat ein Fehler auf, z.B. falsche Waren, falsches Transportmittel, falsche Transportart usw.
28E	Lieferung zu spät (GS1 Temporär Code) Eine Lieferung einer Bestellung oder von Waren wurde vom Besteller abgewiesen, da die Lieferung zu spät erfolgte.
29E	Teillieferung nicht akzeptiert (GS1 Temporär Code) Eine Teillieferung der Bestellung wurde vom Besteller nicht akzeptiert.
30E	Abladen der Waren verspätet (GS1 Temporär Code) Das Abladen der Waren am Lieferort erfolgte vom Frachtführer ohne Begründung verspätet.
31E	Produkt nicht am Lager (GS1 Temporär Code) Eine Bestellung eines bestimmten Produkts kann derzeit nicht erfüllt werden, da das Produkt nicht am Lager ist.
35E	Vorfall ist dem Verkäufer zuzuschreiben (GS1 Temporär Code) Ein unbestimmter Zwischenfall wurde dem Verkäufer zugeschrieben.
38E	Vorfall nicht zurechenbar (GS1 Temporär Code) Ein unbestimmter Zwischenfall wird keinem Partner zugeschrieben.
45E	Lieferrg. bei Nicht-Rücknahme defekter Ware nicht akzeptiert (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß der Empfänger die Lieferung der Waren nicht akzeptiert, wenn die beschädigten Waren bei der Lieferung nicht zurückgenommen werden.
51E	Beschädigt bei Warenmanipulation (GS1 Temporär Code) Das Produkt wurde beschädigt während der Warenmanipulation (Warenveredelung) im Lager oder während des Transportes.
56E	Falsche Position(en) geliefert (GS1 Temporär Code)
58E	Mangelhafter Zustand (GS1 Temporär Code) Die empfangenen Positionen haben Herstellungsfehler, die sie unakzeptabel machen.
60E	Teilmenge geliefert (GS1 Temporär Code)
61E	Andere (GS1 Temporär Code) Ein weiterer (unbestimmter) Zwischenfall ist aufgetreten.
62E	Mengenfehler (GS1 Temporär Code)

**Verwendete Codes**

---

63E	Fehler beim Geldbetrag (GS1 Temporär Code) Der Grund für den Fehler ist ein Fehler den Geldbetrag betreffend.
64E	Produkt nicht bestellt (GS1 Temporär Code) Der Grund für den Fehler ist, daß das Produkt nicht bestellt wurde.
65E	Produkt nicht akzeptiert (GS1 Temporär Code) Ein Produkt wurde angeliefert, aber vom belieferten Partner nicht akzeptiert.
66E	Fehler bei der Versandvorbereitung (GS1 Temporär Code) Die Ursache des Fehlers lag in der Versandvorbereitung.
67E	Bestandsdifferenzen (GS1 Temporär Code) Bestandsdifferenzen wurden bei der physischen Inventarzählung festgestellt.
68E	Physische Bestandsverschiebungen zwischen Lägern (GS1 Temporär Code) Eine Inventurdifferenz wegen physischen Bestandsveränderungen zwischen Lägern.
69E	Manipulation (GS1 Temporär Code) Eine Inventurdifferenz wegen physischer Manipulation von Gütern.
70E	Import (GS1 Temporär Code) Eine Inventurdifferenz wegen Hinzunahme importierter Güter zum Bestand.
71E	Filiale geschlossen während der üblichen Geschäftszeiten (GS1 Temporär Code) Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren während der üblichen Geschäftszeiten geschlossen.
72E	Lieferung unvollständig - Zeitknappheit am Lieferort (GS1 Temporär Code) Der Frachtführer war nicht in der Lage die Waren vollständig auszuliefern, weil die Zeit am Auslieferungsort zu kurz war.
77E	Gestapelte Paletten nicht akzeptiert (GS1 Temporär Code) Gestapelte Paletten werden nicht akzeptiert.
84E	Geschäftsräume geschlossen wegen Bestandsaufnahme (GS1 Temporär Code) Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren wegen Bestandsaufnahme geschlossen.
85E	Geschäftsräume geschlossen am Samstag (GS1 Temporär Code) Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren am Samstag geschlossen.
86E	Geschäftsräume geschlossen wegen nationalem Feiertag (GS1 Temporär Code) Die Geschäftsräume der Lieferanschrift waren am nationalen Feiertag geschlossen.
87E	Verschobene Lieferung (GS1 Temporär Code) Zeitweise Verweigerung eines Teils oder der gesamten Lieferung.
90E	Nicht geliefert (GS1 Temporär Code) Die Ware/Sendung/Ausstattung wurde nicht geliefert.

## Verwendete Codes

---

X35	Nach Maßnahme durch Logistik-Dienstleister (GS1 Temporär Code) Nach Durchführung einer Maßnahme an Ware/Sendung/Ladungsträger durch den Logistik-Dienstleister.
X47	Logistik-Dienstleister führt Anweisungen d. Eigentümers aus (GS1 Temporär Code) Maßnahmen, die der Logistik-Dienstleister an Ware/Sendung/Ladungsträger auf Anweisung des Eigentümers ausführt.
X48	Angekommen (GS1 Temporär Code) Waren/Sendungen/Ladungsträger/Transportmittel sind angekommen.
X49	Ende der Verkaufsperiode (GS1 Temporär Code) Die Verkaufsperiode des Artikels ist abgelaufen.
X50	Warten auf Freigabe (GS1 Temporär Code) Waren werden zurückgehalten, weil sie auf Freigabe warten.
X51	Zurückgehalten wegen Qualitätskontrolle (GS1 Temporär Code) Waren werden von der Distribution zurückgehalten und warten auf das Ergebnis der Qualitätskontrolle.
X60	Vorfall der Lieferpartei zugeordnet (GS1 Temporär Code) Der Vorfall wurde der Lieferpartei zugeordnet.
X61	Temperaturabweichung (GS1 Temporär Code) Die Temperatur weicht nach oben oder nach unten ab.
X62	LKW entfernt (GS1 Temporär Code) LKW wurde vom LSP entfernt. Die Wartezeit war zu lang.
X63	Kein Laderaum verfügbar (GS1 Temporär Code) Die Waren/Sendungen/Geräte konnte nicht geladen werden, weil kein Laderaum vorhanden ist.
<b>9015</b>	Statuskategorie, Code Code für die Kategorie eines Status.
7	Statuscodeliste (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß sich die angegebenen Codes im STS-Segment auf Stati beziehen.

## Beispiel

---

**UNA:+.? '**

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

---

**UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099  
+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1 '**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

---

**UNH+ME000001+INVRPT:D:01B:UN:EAN006 '**

Die Referenznummer der INVRPT-Nachricht lautet ME000001.

---

**BGM+35:::X+87441+9 '**

Die Belegnummer lautet 87441.

---

**DTM+137:20160823:102 '**

Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.

---

**DTM+366:20160612:102 '**

Der Bestandsbericht wurde am 12.06.2016 erstellt.

---

**DTM+194:20161201:102 '**

Der 01.12.2016 ist das Anfangsdatum des Berichtszeitraums.

---

**DTM+206:20161204:102 '**

Der 04.12.2016 ist das Enddatum des Berichtszeitraums.

---

**DTM+273:2016050120160531:718 '**

Der Berichtszeitraum dauerte vom 01.05.2016 bis 31.05.2016

---

**RFF+CT:APR99 '**

Der Lagerbestandsbericht bezieht sich auf Vertrag APR99.

---

**DTM+171:20160103:102 '**

Kontraktdatum ist der 01.03.2016.

---

**RFF+IV:Mai17 '**

Der Lagerbestandsbericht bezieht sich die Rechnung Mai17.

---

**NAD+SU+4089876511111::9 '**

Der Lieferant hat die GLN 4089876511111.

---

**NAD+BY+4071615111110::9 '**

Der Käufer hat die GLN 4071615111110.

---

**NAD+GY+4012345123455::9+:X:X:X:X '**

Der Bestandsberichtersteller hat die GLN 4012345123455.

---

**RFF+GN:HRB-471111 '**

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

**RFF+IT:1515-234-4 '**

Der Bestandsberichtersteller wird zusätzlich durch 1515-234-4 identifiziert.

---

**CTA+CN+Claus Früh '**

Ansprechpartner beim Bestandsberichtersteller ist Claus Früh.

---

**NAD+CO+4012345123463::9+:X:X:X:X '**

Die Unternehmenszentrale hat die GLN 4012345123463.

---

**RFF+GN:HRB-471111 '**

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

**CTA+PD+Claus Früh '**

## Beispiel

---

Ansprechpartner beim Bestandsberichterstatter ist Claus Früh.

---

**NAD+SN+4012345123463::9+:X:X:X:X'**

Das Lager hat die GLN 4012345123463.

---

**RFF+GN:HRB-471111'**

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

**CTA+PD+Claus Früh'**

Ansprechpartner beim Bestandsberichterstatter ist Claus Früh.

---

**LIN+1++4056786542381:SRV'**

Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 1 hat die GTIN 4056786542381.

---

**PIA+5+1500549:SA::246'**

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA - in diesem Fall mit der PZN

---

**PIA+1+2354-2:SA::91'**

Das Produkt hat die Lieferantenartikelnummer: 2354-2.

---

**PIA+1+4545-54-44:IN::92'**

Das Produkt hat die Käuferartikelnummer: 4545-54-44.

---

**PIA+1+12-1222-3:NB::9'**

Die Chargennummer lautet 12-1222-3.

---

**PIA+1+CH-X4711:SN::91'**

Die Seriennummer lautet CH-X4711.

---

**ALI+++166'**

Der Artikel wurde in den CRP Prozess aufgenommen.

---

**INV++1++1'**

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

**QTY+145:12:KGM'**

Der aktuelle Lagerbestand beträgt 12 kg.

---

**LOC+14+4056786542381::9'**

Die Waren befinden sich am Ort mit der folgenden GLN: 4056786542381

---

**DTM+366:20161101:203'**

Der Bestandsbericht ist vom 01.11.2016.

---

**DTM+273:201611020161115:718'**

The validity period is 01.11.2016 to 15.11.2016.

---

**STS+7::9+71::9'**

Das Produkt ist für eine Bestellung verfügba

---

**INV++1++1'**

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

**QTY+152:12:KGM'**

Der aktuelle Konsignationsbestand beträgt 12 kg.

---

**INV++1++1'**

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

**QTY+199:96:KGM'**

Die Bestandentnahme beträgt 9 kg.

---

**INV++1++1'**

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

## Beispiel

---

QTY+73:20:KGM'

Die ausstehende Menge beträgt 20 kg.

---

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

QTY+217:20:KGM'

Die Fehlmenge beträgt 8 kg

---

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

QTY+48:8:KGM'

Der Wareneingang beträgt 8 kg.

---

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

QTY+191:8:KGM'

Die Bestandskorrektur beträgt 8 Stück.

---

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

QTY+17:8:KGM'

Die vorrätige Menge beträgt 8 kg.

---

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

QTY+209:8:KGM'

Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge: 8 kg.

---

INV++1++1'

Für das Produkt wird ein Buchbestand gemeldet.

---

QTY+46:8:KGM'

Die gelieferte Menge beträgt 8 Stück.

---

UNT+54+ME000001'

Die Nachricht enthält 54 Segmente.

---

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---